

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung gem. §37 x WpHG der EUWAX AG zum 30.09.2011

10.11.2011

Die Zwischenmitteilung umfasst den Zeitraum vom Beginn des Geschäftsjahres am 1. Januar 2011 bis 30. September 2011.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Auswirkungen auf die EUWAX AG

Nach dem die erste Jahreshälfte noch vom deutschen Konjunkturoptimismus und dem kurzfristigen DAX-Einbruch, ausgelöst durch die Japan- und Libyen-Krise, geprägt war, dominierten im 3. Quartal des laufenden Jahres die Schulden- und Vertrauenskrisen in den US- und Eurostaaten. Schwache Konjunkturnachrichten sowie die Herabstufung der Vereinigten Staaten, gepaart mit generellen Sorgen über die Verfassung der Weltwirtschaft führten bei den Kapitalmarktakteuren zu Rezessionsängsten mit panikartigen Verkaufswellen an den Börsen und der Flucht in scheinbar sichere Anlagen. Die Folge war ein beispielloser Kursverlust des deutschen Leitindex (-16,8% im August) mit einer extrem hohen Volatilität, die am 10. August 2011 bei fast 49% ihren Höhepunkt erreichte. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum führten diese Entwicklungen zu höheren Order- und Umsatzzahlen sowie zu einer verbesserten Ergebnissituation.

Ertragslage

Die EUWAX AG erzielte in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres Gesamterträge in Höhe von 33,2 Mio. €, was einem Anstieg von 9,5 Mio. € bzw. 40% gegenüber dem Vorjahresniveau entspricht. Aufgrund der beschriebenen Rahmenbedingungen und dem damit verbundenen Anstieg der Orderzahlen (+19% ggü. Vorjahr) erhöhten sich insbesondere die orderabhängigen Ertragspositionen – Provisions- und Nettoergebnis des Handelsbestands – und zeichneten im Wesentlichen für den deutlichen Anstieg der Gesamterträge verantwortlich. Die extreme Volatilität sowie der beispiellose Kursverlust ließen die Gesamterträge im 3. Quartal des Jahres auf ein Niveau von 12,4 Mio. € anwachsen (+24% ggü. Q2 2011).

Die Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gem. § 340e HGB für das Gesamtjahr 2011 muss aus rechtlichen Gründen im Dezember erfolgen und wird somit das Nettoergebnis des Handelsbestands erst zum Jahresende belasten.

Die Gesamtaufwendungen betragen in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 9,7 Mio. € und lagen somit nur leicht über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (+0,4 Mio. €). Für den Anstieg zeichneten u. a. die Personalaufwendungen verantwortlich, die sich im Vergleich zum Vorjahr um 10% auf insgesamt 5,0 Mio. € erhöhten.

Das Vorsteuerergebnis erreichte im 3. Quartal 2011 durch die hohen Handelsaktivitäten ein Niveau von 9,3 Mio. € und übertraf das Vorquartal somit um 34%. Für die ersten neun Monate des laufenden Jahres liegt das Ergebnis vor Steuern bei insgesamt 23,5 Mio. € und damit 9,1 Mio. € bzw. +63% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das Nachsteuerergebnis beträgt per Ende September 16,3 Mio. €, was einem Ergebnis je Aktie von 3,17 € (+63% zum Vorjahr) entspricht.

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung gem. §37 x WpHG der EUWAX AG zum 30.09.2011

10.11.2011

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft stieg im Vergleich zum 31.12.2010 um 4% auf 105,5 Mio. €. Auf der Passivseite schlug sich die Bilanzverlängerung durch das erwirtschaftete Ergebnis im Eigenkapital nieder. Nach wie vor hat die EUWAX AG keine verzinslichen Passiva. Die Eigenkapitalquote lag zum 30.09.2011 bei einem Eigenkapital von 99,2 Mio. € bei 94%.

Der Finanzmittelbestand der EUWAX AG erhöhte sich zum 30.09.2011 auf 36,1 Mio. € nach 29,0 Mio. € zum 31.12.2010. Diese Entwicklung ist neben dem erzielten Ergebnis auch auf die Abnahme des Working Capitals zurückzuführen.

Chancen und Risiken

Die Gesellschaft hat im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2010 ausführlich über die Risikolage berichtet und das Risikomanagement der EUWAX AG beschrieben. Die im Geschäftsbericht 2010 gemachten Aussagen besitzen grundsätzlich weiterhin Gültigkeit.

Wesentliche Ereignisse

Im Mitteilungszeitraum sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ausblick

Der Vorstand der Gesellschaft hat im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 eine ausführliche Prognose über die weitere Entwicklung abgegeben. Abweichend hierzu liegen der Unternehmensleitung neuere Erkenntnisse aus dem bisherigen Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres vor.

Die turbulente Entwicklung der Finanzmärkte wird voraussichtlich zu einem Vertrauensverlust bei den Anlegern führen. Diese Verunsicherung kann einen Rückgang der Wertpapiertransaktionen nach sich ziehen, was wiederum negative Auswirkungen auf die Entgeltvereinnahmung hat. Für die letzten drei Monate des Jahres hat die Gesellschaft daher verhaltene Ertragserwartungen.

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung gem. §37 x WpHG der EUWAX AG zum 30.09.2011

10.11.2011

		1.-3. Quartal 2011	1.-3. Quartal 2010	Veränd. absolut	Veränd. relativ
Ergebnis je Aktie	EUR	3,17	1,94	1,23	63%
Erträge	TEUR	33.191	23.649	9.543	40%
Aufwendungen (ohne Steuern)	TEUR	9.652	9.210	441	5%
Ergebnis vor Steuern	TEUR	23.540	14.438	9.101	63%
Ergebnis nach Steuern	TEUR	16.338	10.004	6.334	63%
Eigenkapital	TEUR	99.218	92.884	6.334	7%
EK-Rendite nach Steuern	%	24	15	9 PP	57%
Ausgeführte Orders*	TStück	5.064	4.250	814	19%
Handelsumsätze*	MEUR	72.763	56.881	15.882	28%

* Quelle: DDV-Statistik (Derivate)/ Orderbuchstatistik (andere QLP-Bereiche).

Stuttgart, den 10. November 2011

Der Vorstand der EUWAX Aktiengesellschaft

Hinweis

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

EUWAX Aktiengesellschaft
 Börsenstraße 4
 70174 Stuttgart

Postfach 10 11 13
 70010 Stuttgart
 USt-IdNr. DE 17 50 42 226

Tel +49 711 222985-0
 Fax +49 711 222985-222
 www.euwax-ag.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Thomas Munz
 Vorstand: Christoph Lammersdorf (Vorsitzender), Ralph Danielski
 Sitz: Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart HRB 19 972
 Baden-Württembergische Bank
 Kto: 281 0009 BLZ: 600 501 01
 BIC: SOLADEST, IBAN: DE13 6005 0101 0002 8100 09

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung gem. §37 x WpHG der EUWAX AG zum 30.09.2011

10.11.2011

Finanzkalender 2011/ 2012

April 2012	Geschäftsbericht 2011
Mai 2012	Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2012
03. Juli 2012	Hauptversammlung 2012
August 2012	Halbjahresfinanzbericht 2012
November 2012	Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2012

Kontakt

EUWAX Aktiengesellschaft
Börsenstraße 4
D-70174 Stuttgart
Fon +49 711 222 985 – 200
Fax +49 711 222 985 – 222
Mail investor.relations@euwax-ag.de
www.euwax-ag.de

Ansprechpartner:

Stefan Bolle | Investor Relations | Fon (0711) 222 985 378 | Fax (0711) 222 985 363 | e-mail: stefan.bolle@boerse-stuttgart.de

Birgit Strobel | Investor Relations | Fon (0711) 222 985 376 | Fax (0711) 222 985 363 | e-mail: birgit.strobel@boerse-stuttgart.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 19972; USt-ID: DE 175042226

ISIN: DE 000 566 010 4, WKN: 566010, Notiert: Regulierter Markt in Stuttgart und München; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg; Xetra®

EUWAX Aktiengesellschaft
Börsenstraße 4
70174 Stuttgart

Postfach 10 11 13
70010 Stuttgart
USt-IdNr. DE 17 50 42 226

Tel +49 711 222985-0
Fax +49 711 222985-222
www.euwax-ag.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Thomas Munz
Vorstand: Christoph Lammersdorf (Vorsitzender), Ralph Danielski
Sitz: Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart HRB 19 972
Baden-Württembergische Bank
Kto: 281 0009 BLZ: 600 501 01
BIC: SOLADEST, IBAN: DE13 6005 0101 0002 8100 09